

Informationen zu den Musikstücken zu Erich Kästners' „Konferenz der Tiere“

Hallo, vielen Dank für ihr Interesse an meinen Musikstücken mit den Texten von Sven J. Olsson nach Erich Kästner.

Es handelt sich um 12 verschiedene Stücke, sowie einen kurzen Flöteneinspieler.

Drei Stücke, Nr. 1+32/33 „Die Welt ist schön“, Nr. 23+26 „Song vom Reißwolf“, und Nr. 24+27 „Es musste sein“ kommen zweimal vor, z.T. mit anderem Text bzw. jew. erweitert.

Auf der CD mit den Playbacks befinden sich Aufgrund von Wiederholungen und Reprises 33 Tracks, in chronologischer Reihenfolge, während der Aufführung mit der Playback-CD kann diese also einfach Titel für Titel, Track für Track abgespielt werden.

(Es sei den, man entschliesst sich aus inszenatorischen Gründen Reprises und instr. Überleitungen zum Teil oder vollständig wegzulassen).

Die Musik bedient sich verschiedener Musikstile, wie Blues, Tango, Rock/Pop, Swing, die sehr direkt erkennbar sind.

Wenn Sänger vorhanden sind, die kreativ mit z.B. dem Blues oder dem Soulstück umgehen können, wunderbar, Verzierungen und eigene rhythmische Variationen sind willkommen.

Vier Stücke sind im Shuffle/Swing-feel, auch Jazz-feel, Blues- Boogie Woogie, ternäre Zählung genannt: Nr. 2/3 Zirkusbrand, Nr. 6 Das ist nichts, Nr. 17 Pauls Reise, Nr. 28 Sie sind fort (Endteil).

Notiert z.t. in geraden Achteln, aber triolisch gespielt (wie im Jazz Realbook), z.T. sind die geswingten Achtel (die zweite Zählzeit, das "und") als Sechzehntel notiert, Spielweise/Ergebnis ist aber dasselbe! Alle anderen Stücke werden „gerade/straight" gespielt.

Es steht kaum Dynamik in den Stücken, ich bitte die CDs zu Rate zu ziehen, bzw. das jew. Stilempfinden mitentscheiden zu lassen.

Der Rhythmus der rhythmisch ausgeschriebenen Sprechtexte in einigen Stücken ist nicht bindend (ausser z.T. bei „Pauls Reise“), die Richtung stimmt, aber nach Möglichkeit sollten sie frei gesprochen werden.

Die Telegramm „Songs“ /die Flöteneinspieler, dienen als eine kurze, 2-taktige Flöteneinleitung (gleich einer Tickermeldung) und einer „Ausleitung“, die Texte dazwischen werden unbegleitet einzeln oder chorisch von zwei Journalisten-Darstellern verlesen/vermeldet.

Nr. 25, der „Chor der Generäle“ kann anstelle vom Chor (einstimmig) auch nur von General Zornmüller (Strophe) und Zornmüller+Adjutant (Refrain) gesungen werden.

Viel Vergnügen mit dem Stück! Bei Fragen: frank.valet@web.de

Frank Valet, Hamburg, Januar 2018